

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Bergzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

##### Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Neuenburg wird hiermit bei Herrn **Julien Lambert**, Directeur Particulier in Neuenburg, verzeigt.  
Zürich, den 26. Januar 1906.  
(D. 7) Der Generalbevollmächtigte: **H. O. Himmelspach**.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

H. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 26. Januar. Der Inhaber der Firmen **S. Heim-Bollag** und **S. Heim-Bollag**, Schweizerische Mützenfabrik in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 442 vom 21. Dezember 1900, pag. 1651) firmiert nunmehr **S. Heim** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Schweizerische Mützen- und Pelzwarenfabrik. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich III, Birmensdorferstrasse 5. Der Firmeninhaber wohnt in Zürich I.

26. Januar. In der Firma **Ad. Furrer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519) ist die Prokura des **Hermann Sprenger** erloschen.

26. Januar. Unter der Firma **Schweizerischer Baumeister-Verband** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. August 1905 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber Behörden und Arbeiterschaft und Behandlung aller baulichen Tagesfragen zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede das Baugewerbe selbständig ausübende Firma sein. In Gegenden, wo Ortsverbände bestehen, muss eine Firma erst Mitglied der betreffenden Sektion sein, um in den Verband aufgenommen werden zu können. Die Aufnahme von Ortsverbänden oder Einzelmitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Zentralvorstand, unter Genehmigungsverbehalt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, durch Ausschliessung mittelst Beschlusses der Generalversammlung und durch Konkurs. Jedes Mitglied hat folgende Beiträge zu bezahlen: Während der ersten drei Jahre der Mitgliedschaft von den ersten Fr. 10,000 seiner ausbezahlten Arbeitslöhne 3%, von den zweiten Fr. 10,000 2%, von Fr. 20,000 an aufwärts 1½%, vom vierten Jahre der Mitgliedschaft an je 1½% des gesamten Arbeitslohnes. Die Berechnung der Beiträge geschieht auf Grundlage der im Vorjahre ausbezahlten Arbeitslöhne. Die persönliche Haltbarkeit der Verbandsmitglieder gegenüber Dritten ist ausgeschlossen; für die Schulden des Verbandes haftet nur das Vermögen desselben. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Die Organe des Verbandes sind: die Generalversammlung, der Zentralvorstand, der Zentralausschuss und die Kontrollstelle. Der Zentralvorstand besteht aus je einem Mitgliede jeder Verbandssektion, das im Verhinderungsfalle durch Suppleanten vertreten ist, sowie aus zwei Mitgliedern, welche aus dem Schosse der Einzelmitglieder durch die Generalversammlung zu wählen sind; Sektionen mit 40 Mitgliedern und mehr haben das Recht auf zwei Vertreter im Zentralvorstand. Der Zentralvorstand ernennt aus seiner Mitte einen Zentralausschuss, welcher die dringenden Geschäfte zu erledigen hat und dessen Mitglieder am Sitze des Verbandes oder in dessen nächster Nähe wohnen müssen. Der Zentralausschuss besteht aus dem Zentralpräsidenten oder dessen Stellvertreter, dem Zentralsekretär und dem Zentralkassier. Der Zentralausschuss bildet die oberste Leitung des Verbandes. Er sorgt für alle Interessen des Verbandes, Neuanwerbung von Mitgliedern, Instruktionen bei Streiks etc. und vertritt den Verband nach aussen und gegenüber Behörden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führt der Zentralpräsident mit einem weiteren Mitglied des Zentralausschusses. Der Zentralausschuss ist wie folgt bestellt: Präsident ist **Otto von Tobel**, von Zürich, in Zürich II; Sekretär ist **Emil Born**, von Niederbipp, in Zürich V, und Kassier ist **Eduard Locher**, von Zürich, in Zürich II. Geschäftslokal: **Werdmühlegasse 17**, Zürich I.

27. Januar. Inhaberin der Firma **F. Hofmann-Wintsch** in Zürich I ist **Frieda Hofmann geb. Wintsch**, von Weggis (Luzern), in Zürich II. Stickeren, Weisswaren und Rideaux, Münsterhof 16. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Joseph Hofmann-Wintsch**.

27. Januar. Die Firma **A. Ryniker**, Fuhrhalterei, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. März 1904, pag. 541) ist infolge Umwandlung des Geschäftes in eine Aktiengesellschaft erloschen.

27. Januar. Unter der Firma Aktiengesellschaft vormals **A. Ryniker**,

Fuhr- & Pferdehalterei in Zürich III hat sich, mit Sitz in Zürich III und auf unbestimmte Dauer, am 21. Dezember 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf und Betrieb des bisher von **A. Ryniker** in Zürich betriebenen Fuhr- und Pferdehaltereigeschäftes zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich» in Zürich, und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der vom Verwaltungsrate gewählte Vizepräsident je mit einem andern Mitglied desselben zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: **Conrad Landolt**, von Zürich, in Zürich I, Präsident; **Fritz Bockhorn**, Gemeindeammann, von und in Albsrieden, Vizepräsident, und weiteres Mitglied: **Rudolf Schwarz**, von Altstetten, in Hedingen. Geschäftslokal: **Zeughausstrasse 17** und 19.

27. Januar. Die Firma **Rob. Liechti** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. Juni 1899, pag. 839) erteilt Prokura an **Joseph Faller-Rüegg**, von Zürich, in Zürich V.

27. Januar. **Fritz Becker**, von Ennenda (Glarus), in Zürich I, und **Johann Becker-Freuler**, von und in Ennenda, haben unter der Firma **F. Becker & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltharer Gesellschafter ist **Fritz Becker** und Kommanditär ist **Johann Becker-Freuler**, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Seidenstoffe im gros und mi-gros und Vertretungen. **Bahnhofstrasse 16**.

27. Januar. Der Verein **Schweiz. Grütli-Turnverband** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 272 vom 7. Juli 1904, pag. 1085) hat durch Beschluss vom 5. August 1905 den Vorort nach Bern verlegt. Diese Firma samt den Unterschriften deren Vertreter **Jakob Wegmann** und **Jakob Gibel** wird daher hierorts gelöscht.

27. Januar. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **E. Kreis-Fischer** in Bauma ist **Emil Kreis-Fischer**, von Zibschlacht (Thurgau), in Bauma. Mech. Fasshahnenfabrik und Holzdreherei. In Wellnau.

27. Januar. Die Firma **Cement- und Schlackenstein-Fabrik A.-G. Zürich-Affoltern** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 379 vom 25. September 1905, pag. 1513) — und damit die Unterschriften deren Vertreter: **Dr. Otto Buss**, **Rudolf Marthaler**, **Salomon Bloch-Brunschwig**, **August Itt**, sowie die Prokura **Alfred Granwehr** — wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amteswegen gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Biel.

1906. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. C. Roulet & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. September 1899) ist infolge Bildung der nachbezeichneten Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «**Roulet & Cie.**»

Unter der Firma **Roulet & Cie.** bildet sich, mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft, welche mit dem 1. Januar 1906 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haltende Gesellschafter sind die Geschwister **Constance Roulet**, **Mathilde Roulet** und **David Roulet**, alle von La Sagne und des **Ponts de Martel** (Neuenburg), und in Biel wohnhaft. Kommanditär ist deren Vater **Henri Constant Roulet** in Biel mit einer Summe von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**H. C. Roulet & Cie.**» Zur Vertretung der neuen Firma sind einzig berechtigt die unbeschränkt haltenden Gesellschafter **Constance** und **David Roulet**. Natur des Geschäftes: **Diamanten- und Edelsteinhandlung**. Geschäftslokal: **Bözingenstrasse 46**.

25. Januar. Die Firma **A. Hiltbrand** in Biel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1902) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn.

1906. 27. Januar. Die Firma **C. Glutz Sohn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. Juli 1896, pag. 884) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Wwe C. Glutz-Blotzheim**, **C. Glutz Sohn**, Nachfolger» in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Wwe C. Glutz-Blotzheim**, in Solothurn ist **Frau Marie Glutz-Blotzheim**, geb. **Amsler**, Witwe des **Constanz Glutz-Blotzheim**, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**C. Glutz, Sohn**» in Solothurn. Natur des Geschäftes: **Weinhandlung**. Geschäftslokal: **Ringstrasse Nr. 219**.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 26. Januar. Die Firma **Varossieau & Co** in **Alphen a. d. Rijn** hat ihre Zweigniederlassung in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 291 vom 4. August 1902, pag. 1161) aufgegeben. Die Firma ist daher in **Basel** erloschen. Aktiven und Passiven der bisherigen Zweigniederlassung gehen über an die Firma «**W. van Andel** vorm. **Varossieau & Co**».

26. Januar. Inhaber der Firma **W. van Andel** vorm. **Varossieau & Co** in **Basel** ist **Willem Bastiaan van Andel**, von **Leiden** (Holland), wohnhaft in **Basel**. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Varossieau & Co**» in **Basel**. Natur des Geschäftes: **Fa-**



brikation von Lacken und Firnissen, sowie Handel in Oelen und geriebenen Farben. Geschäftslokal: Allschwilerstrasse 5.

26. Januar. Die Firma E. Buchmann-Schurter in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 17. Juni 1903, pag. 954) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation von Geschäftsbüchern und Prägestalt. Sodann erteilt sie Prokura an Franz Joseph Waldmeyer, von Möhlin (Aargau), wohnhaft in Basel.

27. Januar. Die Firma L. Meyer vorm. Ullmann & Meyer in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 73/74) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Meyer Söhne».

27. Januar. Max und Julius Meyer, beide von und in Basel, haben unter der Firma Meyer Söhne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1906 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Meyer vorm. Ullmann & Meyer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Branntweimbrennerei und Liqueurfabrik. Geschäftslokal: Leimenstrasse 22.

27. Januar. Die Firma Joh. Wiest-Bucher in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1899, pag. 466) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1906. 26. Januar. Unter der Firma Genossenschaftsfergerei Sennwald besteht, mit Sitz in Salez, politische Gemeinde Sennwald, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Dieselbe hat den Zweck, den Geschäftsverkehr zwischen ihren Mitgliedern und den Arbeitgebern zu leiten in dem Sinne, dass sie von Arbeitgebern Ware übernimmt und dieselbe unter ihre Sticker verteilt, den Sticker vor allen ungerechten Abzügen und Belastungen nach Kräften zu schützen und Fürsorge zu treffen, dass derselbe für Fergergewinn nicht mehr und nicht weniger auszugeben hat, als unumgänglich notwendig ist. Der fernere Zweck der Genossenschaft ist, alle zum Sticken notwendigen Utensilien, wie Garn, Wachs, Oel etc. en gros einzukaufen und diese Artikel den Mitgliedern zukommen zu lassen, eventuell auch an Nichtmitglieder zu verkaufen. Jeder Maschinenbesitzer und -Pächter hat das Recht, seinen Eintritt in die Genossenschaft anzumelden; die Bewilligung oder Verweigerung der Aufnahme liegt in der Kompetenz der Verwaltung. Dem Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Hauptversammlung offen. Aufgenommene Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen und sind durch diese Unterzeichnung Dritteuten gegenüber für sämtliche Genossenschaftsverbindlichkeiten solidarisch haftbar erklärt. Die Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder unter einander richtet sich nach dem Verhältnis ihres Geschäftsumsatzes mit der Genossenschaft. Eingetretene Mitglieder sind verpflichtet, ein volles Jahr nach dem Wortlaut dieser Statuten von der Genossenschaft die Waren zu beziehen. Beim Geschäftsbeginn sowie im ersten Halbjahre des Betriebes hat jedes Mitglied per Maschine Fr. 5 Eintrittsgebühr zu bezahlen. Wer nach Verfluss des ersten Halbjahres eintritt, hat eine Gebühr von Fr. 10 per Maschine zu entrichten. Später, d. h. nach dem ersten Geschäftsjahre bestimmt die Versammlung das Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes, Todes oder Ausschlusses. Der freiwillige Austritt kann nur je auf Abschluss eines Geschäftsjahres erfolgen und auch dann nur, wenn der seinen Austritt Begehrende 2 Monate vorher seine Austrittserklärung schriftlich beim Präsidenten der Genossenschaft eingereicht hat. Der freiwillig Austretende hat nur dann und zwar nach proportionaler Berechnung Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, wenn die Genossenschaft innert Jahresfrist nach seinem Austritte in Liquidation treten würde. Die von der Genossenschaft ausgeschlossenen Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seine Stickerarbeit, sowie die zum Stickerbetrieb nötigen Utensilien, soweit solche bei der Genossenschaft erhältlich sind, von derselben zu beziehen. Zuwiderhandelnde können für jeden einzelnen Fall mit einer Busse von Fr. 5 belegt, im Wiederholungsfalle bis auf Fr. 20, eventuell auch mit Ausschluss bestraft werden. Die Betriebsausgaben werden bestritten: a. durch Abzug von 2 Rappen per 100 Stück auf gewöhnliche Ware; b. durch Abzug von 3 Rappen per 100 Stück auf Spezialitäten; c. durch Zuschlag von 6% auf den Bruttokostenpreis der Utensilien bei Abgabe an die Mitglieder; d. durch Zuschlag von 10% bei Verkauf an Nichtmitglieder. Von dem am Abschlusse des Geschäftsjahres sich ergebenden Reingewinn werden 50% der Reservekasse zugeteilt, bis dieselbe wenigstens die Höhe des Anleihe erreicht hat. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungscommission und die Angestellten. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar namens der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Joseph Jeklin, in Salez, Präsident; Andreas Göldi, in Löfert, Sennwald, Aktuar; Ulrich Beglinger, in Salez, Andreas Roduner, in Leue, Sennwald, und Andreas Reich, Küfers, Salez.

27. Januar. Die Firma Hoffmann & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1006) erteilt Einzelprokura an Max Oetli, von Bern, in St. Gallen, und an Ernst Eugster, von Speicher, in St. Gallen.

27. Januar. In der am 7. Oktober 1905 stattgehabten ordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma Consumverein St. Georgen, mit Sitz in St. Georgen, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 32) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Punkte speziell zu erwähnen sind: Sie bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Ihr Wirtschaftsgebiet bildet St. Georgen und Umgebung. Die Genossenschaft sucht ihre Zwecke zu erreichen: durch gemeinsamen Einkauf der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und Bedarfsgegenstände in guter Qualität und Ueberlassung derselben an die Konsumenten zu möglichst billigen Preisen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer das Eintrittsgeld von Fr. 2 entrichtet und auf seinen Namen einen Anteilchein im Betrage von Fr. 10 erwirbt. Aufnahmefähig sind alle Personen, welche die vorliegenden Statuten anerkennen und ihren Bedarf an Gebrauchsgegenständen von der Genossenschaft beziehen wollen. Die Mitgliedszahl ist unbeschränkt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt; b. durch Todesfall, sofern nicht Familienangehörige in die Rechte und Pflichten eintreten; c. durch Wegzug. Mitglieder, welche wegen Wegzug zum Austritt aus der Genossenschaft genötigt sind, haben Anspruch auf eine sofortige, vom Vorstand zu bestimmende Rückvergütung von wenigstens 6% ihres bis dahin konsumierten Betrages oder nach Schluss des laufenden Rechnungsjahres auf die festgesetzte Jahresdividende. Ausgeschlossen können solche Mitglieder werden, welche: a. die Vereinsinteressen schädigen; b. ein ganzes Vierteljahr keine Waren beim Consumverein beziehen. Ausgeschlossen oder nicht aufgenommenen Mitgliedern steht der Rekurs an die Hauptversammlung offen. Wer vom Rekursrecht Gebrauch machen will, hat dies innert 14 Tagen nach erhaltener Mittel-

lung dem Präsidenten anzuzeigen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle und jede Rechte an die Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Angestellten. Der Vorstand besteht aus 7—9 Mitgliedern, und es zeichnen Präsident, Aktuar und Verwalter kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Albert Stadler, von Kirchberg, Präsident; Abraham Zuber, von Wattwil, Aktuar; J. Jakob Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen, Vizepräsident; Hans Schefer, von Teufen, Hubert Leithe, von München, Albert Berner, von Rapperswil, und Jean Lustenberger, von Kriens; alle übrigen wohnhaft in St. Georgen. Verwalter ist wie bisher Ferdinand Schell, von Degersheim, in St. Georgen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1906. 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. P. Fetz & Cie. in Ems (S. H. A. B. Nr. 138 vom 8. Juni 1894, pag. 560) ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

Inhaber der Firma J. P. Fetz in Ems, welche das Geschäft der erloschenen Firma «J. P. Fetz & Cie.» mit Aktiva und Passiva übernommen hat, ist Johann Peter Fetz, von und in Ems. Natur des Geschäftes: Tuchwaren und Konfektion. Geschäftslokal am Hauptplatz.

26. Januar. Thomas Buchli, Michael Buchli und Wieland Buchli, sämtliche von und in Tenna-Säfen, haben unter der Firma Gebr. Buchli in Tenna-Säfen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Oktober 1904 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Alpenblick.

26. Januar. Die Firma Monika Reinhardt in St. Moritz-Bad, mit Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. August 1883, pag. 886, und Nr. 364 vom 5. November 1900, pag. 1460) ist infolge Todesfall erloschen und damit auch die an Emil Reinhardt erteilte Prokura.

Emil, Mathilde und Anton Reinhardt, von und in Chur, haben unter der Firma M. Reinhardt's Erben in St. Moritz-Bad eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «Monika Reinhardt» mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt: Emil Reinhardt. Natur des Geschäftes: Modes, Hut- und Weisswaren, Mercerie und Wollwaren, Fremdenartikel.

26. Januar. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Compagnie Franco-Suisse des Hôtels in Bruxelles, mit Zweigniederlassung in Maloja, Gemeinde Stampa (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1412) widderruft die an Eduard Smart und Joseph Meurer erteilte Kollektivprokura; dieselbe ist erloschen; die Firma erteilt Einzelprokura an Eduard Smart, von London-Cité, wohnhaft in Maloja.

**Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken  
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses  
auf den 27. Januar 1906 — au 27 janvier 1906.**

N <sup>o</sup>	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ot.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,652,850	—	400,285	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,460,335	—	45,545	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	6,624,810	—	2,308,445	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	543,035	—	41,715	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,549,290	—	632,415	—
6	Crédit agricole et industriel de la Droye, Estavayer	437,475	—	27,850	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,293,875	—	325,355	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,672,665	—	377,215	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,438,330	—	155,410	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,279,225	—	41,665	—
11	Thurgauische Hypothekbank, Krauenfeld	571,780	—	197,195	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,773,865	—	27,700	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,538,475	—	560,120	—
14	Banque du commerce, Genève	9,667,760	—	670,480	—
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,356,175	—	78,970	—
16	Bank in Basel, Basel	9,660,110	—	8,003,920	—
17	Bank in Luzern, Luzern	2,307,435	—	860,360	—
18	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,900,125	—	1,693,500	—
21	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,417,020	—	77,335	—
22	Banca cantonale fribourgeoise, Fribourg	637,940	—	1,890	—
24	Banca cantonale vaudoise, Lausanne	5,232,540	—	392,870	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	616,110	—	15,440	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	451,250	—	11,245	—
30	Banca cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,221,000	—	339,865	—
31	Banca commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,334,200	—	217,665	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,067,450	—	78,395	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,097,385	—	67,270	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,146,470	—	195,955	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	407,830	—	9,050	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,160,920	—	161,545	—
37	Credito ticinese, Locarno	987,525	—	33,600	—
38	Banca de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,115,425	—	68,910	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	811,610	—	60,090	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,673,860	—	50,035	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,877,760	—	183,560	—
42	Appenzel I.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	417,260	—	6,645	—
Depositem bei der Abrechnungsstelle		105,104,620	—	12,922,140	—
Dépôt à la chambre de compensation		1,340,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		106,444,620	—	12,922,140	—
Encaisse légale		—	—	—	—

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.  
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.  
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)**

	Effektive Zirkul. Circul. effective		Totaler Barcorr. Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circul. non conv.		Verflügl. Barsch. Encaisse dispon.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. — Moyenne	218,544	213,486	116,881	118,025	101,663	85,461	28,494	26,658
Maxima	235,527	234,105	120,910	126,193	119,704	118,965	27,817	36,623
Minima	202,131	198,055	114,626	114,887	85,458	78,176	18,782	18,648
<b>I. Quartal</b>								
<i>1<sup>er</sup> trimestre</i>								
6. Januar — 6. janvier	230,806	224,720	117,984	116,612	119,872	108,109	21,066	20,674
13. Januar — 13. janvier	223,000	217,870	120,480	117,592	102,520	100,078	24,457	22,175
20. Januar — 20. janvier	217,413	210,864	120,118	118,112	97,300	92,752	24,980	24,323
27. Januar — 27. janvier	217,197	209,167	119,367	116,634	97,830	92,583	25,233	24,227

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 27. Januar 1906. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 27 janvier 1906.

Table with columns: Nr., Firma, Raison sociale, Noten-Billets (Emission, Circulation), Gesetliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Noten anderer schweiz. Emissionsbanken, Uebrigere Kassabestände, Total. Includes detailed financial data for various banks and a summary at the bottom.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes. (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 27. Januar 1906. — Du 27 janvier 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Table titled 'Noiendeckung nach Art. 15 des Gesetzes' showing currency coverage for various banks, including columns for bank names, notes, and exchange rates.

Table titled 'Aktiven — Actif' and 'Passiven — Passif' showing active and passive assets of the banks, including columns for bank names, assets, and liabilities.

† Ohne Fr. 86,198. 68 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 86,198. 68 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées. 27. Januar 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5%, gültig seit 17. Oktober 1905. 27. janvier 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5%, valable depuis le 17 octobre 1905.



Schd. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**Nr. 19967.** — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,  
Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Kakao- und Schokolade-Präparate, Biskuits und Eierteigwaren, Haferpräparate, Suppenmehle und Suppenkonserven, Gemüsekonserven und Präserven, Pudding- und Back-Pulver, Backmehl, kosmetische Präparate für Haut- und Gesichtspflege, Medizinalweine, Liköre, Kindernährmittel.

**Cacaol**

**Nr. 19968.** — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,  
Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Kaffeeconserven, Kakao-, Schokolade- und Zuckerwaren-Präparate.

**Kaffeeol**

**Nr. 19969.** — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,  
Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Teekonserven. Kakao-, Schokolade- und Zuckerwaren-Präparate.

**Theeol**

N° 19970. — 26 janvier 1906, 4 h.

Stüdi & fils, La Coopérative horlogère, Le Génie horloger,  
fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

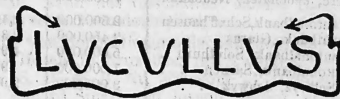
Montres, parties de montres et étuis.

**ALGESIRA'S**

**Nr. 19971.** — 26. Januar 1906, 4 Uhr.

Wenger & C°, Kaufleute,  
Basel (Schweiz).

Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportleute, sowie für Reit- und Zugtiere; Garten-, Keller-, Küchen-, Tisch- und Tafelgeräte; Geräte zur Aufbewahrung oder zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln; Gegenstände aller Art, welche zum persönlichen oder zum häuslichen Gebrauch oder zu wirtschaftlichen Zwecken dienen; Instrumente für Aerzte, Apotheker, Chirurgen, technisches Personal, Tierärzte und Zahnärzte; Backformen, Bratplättchen und Kochgeschirre; Kurzwaren (Quincaillerie); Messerschmiedwaren aller Art, einschliesslich Hieb-, Stich- und Stosswaren, Futterale und Scheiden, Aexte, Beile, Hacken, Hauen, Maschinenmesser, Sägen, Scheren, Sensen und Sichel, Schärfe- und Schleifmittel; Oelapparate; Signalinstrumente; Uhren und Uhrenbestandteile; Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -Kasten, Werkzeugmaschinen; Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen.



Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Société Immobilière du Mont-Pélerin**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale**

pour le samedi, 24 février 1906, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
- 3° Rapport des contrôleurs sur l'exercice 1905.
- 4° Corroboration des comptes et votations statutaires. (187)
- 5° Nomination du conseil d'administration pour 1906.
- 6° Nomination des contrôleurs pour 1906.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1905 et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau du sous-signé, 21, Grande Place, du 5 au 20 février 1906.

Au nom du conseil d'administration:

Le secrétaire: LOUIS ARRAGON.

**MESSING**

in **Tafeln**, hart und weich, **Druckmessing**  
in **Stangen**, gezogen, rund, sechskant, vierkant, flach  
in **Draht**, hart, halbhart, weich, in Ringen  
in **Banden, Ronden, Façon-Messing.** [112]

**Messing-Röhren**

Grösstes Lager der Schweiz. Fabrikpreise.

H. Kleinert & Cie. in Biel.

**Compagnon**

gesucht, der Züricher Verhältnisse kennt, z. Gründung ein. Architektur- und Baubureau od. Beteiligung mit Kapital an bestehendem, sochem od. irgend einem technischen Geschäfte oder Fabrik der Schweiz. (186)  
Gefl. Angebote unter Chiffre ZQ 1091 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

**On avancerait capitaux**

à bonne maison de commerce de la Suisse romande. (154)

Garantie ou références sérieuses exigées. S'adr. à M. LANDRY, case 51, Stand, Genève.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexporte, Zürich. B 15.

**Kassier und Korrespondent**

(180)  
gesetzt, Alters (Schweizer), deutsch, franz. und ital. sprechend und mit all. Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht per 1. April a. c., event. früher, sich zu verändern. Prima Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten beliebe man unt. M 431 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern zu richten.

**Beteiligung**

Eine allererste Kaffeeimport-Firma sucht sich bei einem bereits bestehenden, soliden Kolonialwaren-Engros- oder Migrosgeschäft finanziell zu beteiligen. Diskretion wird zugesichert.  
Offerten unter E 672 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. [190]

**Basler Terraingesellschaft Basel**

Die Herren Aktionäre der Basler Terraingesellschaft in Basel werden hiermit zur

**I. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, welche Freitag, den 16. Februar 1906, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Lokal der Herren Dreyfus Söhne & C°, 16, Aeschenvorstadt, Basel, abgehalten wird.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1905, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
- 2) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1906.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung werden vom 8. Februar 1906 an bei den Herren Dreyfus Söhne & C°, Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

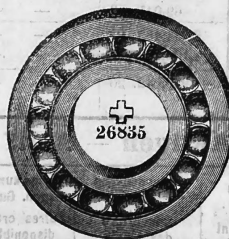
Basel, den 27. Januar 1906.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft,

(188;)

Der Präsident:

**D. Dreyfus-Brodsky.**



Patentiert in allen Kulturstaaten!

**Patent - Kugellager**  
Unübertroffen! 50% Kräftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

**ED. WETZEL** [1396]

Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft  
Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

**Verlangen Sie**  
Gratisprospekt des illustrierten Kataloges A über Schreibwaren u. Bureau-Artikel. (2588)

**Gebrüder Scholl, Zürich**  
Fraumünsterstrasse 8